

Kurzgeschäftsbericht 2024



Ausgezeichnete finanzielle Entwicklung führt zu guter Performance von 7,0% und hoher Verzinsung von 6,0%

Im Jahr 2024 haben sich die Finanzmärkte und damit auch die finanziellen Kennzahlen der JJS ausgezeichnet entwickelt. Der robuste Konjunkturverlauf in den USA, weltweit rückläufige Teuerungsraten und eine zunehmend lockere Geldpolitik führten trotz geopolitischen Verwerfungen zu erfreulichen Anlageergebnissen. Dank einer guten Performance von 7,0% und einem hohen Deckungsgrad von 124,0% erhielten die Versicherten wiederum eine attraktive Verzinsung von insgesamt 6,0%.

Die globalen Aktienmärkte sind kontinuierlich auf neue Höchststände angestiegen. Die grössten Kursgewinne verzeichnete die amerikanische Börse, welche von der US-Wirtschaft und dem Investitionsboom im Bereich der künstlichen Intelligenz profitierte. Verstärkt wurde dieser Trend nach dem Wahlsieg von Donald Trump und der damit verbundenen Erwartung tieferer Steuern und weniger Regulierung. Die Obligationenmärkte waren von hohen Schwankungen und unterschiedlichen Entwicklungen geprägt. Während die Zinsen im Ausland höher tendierten, sanken die Renditen von zehnjährigen Staatspapieren in der Schweiz von 0,7% auf 0,3% per Ende Jahr. Aufgrund des Renditerückgangs in der Schweiz investierte die JJS im zweiten Halbjahr nicht mehr in Schweizer Franken Obligationen, wogegen sie bei den Fremdwährungsobligationen, insbesondere im US-Dollar, zu attraktiven Zinsen anlegen konnte.

Performance von 7,0% und Deckungsgrad von 124,0%

Die Performance des Gesamtportfolios von 7,0% liegt deutlich über der langfristig angestrebten Rendite von 2,9% und über der Vorjahresrendite von 4,4%. Der Deckungsgrad erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,0% und betrug per Ende Dezember 124,0%. Die grössten Performancetreiber waren die Aktienmärkte mit Kurszuwächsen von 10,8% im inländischen und 22,5% im ausländischen Segment. Auch die Alternativen Anlagen wiesen mit 11,1% eine hohe Rendite aus, wobei die Insurance-Linked Securities (ILS), Private Equity- und Infrastrukturanlagen in ähnlichem Umfang dazu beitrugen.

Hoher Zins von 6,0%

Angesichts des weiter gestiegenen, hohen Deckungsgrades entschied der Stiftungsrat, den Versicherten per Ende Jahr einen Zins von 6,0% zu gewähren. Die JJS übertrifft die gesetzliche Mindestverzinsung von 1,25% damit einmal mehr deutlich.

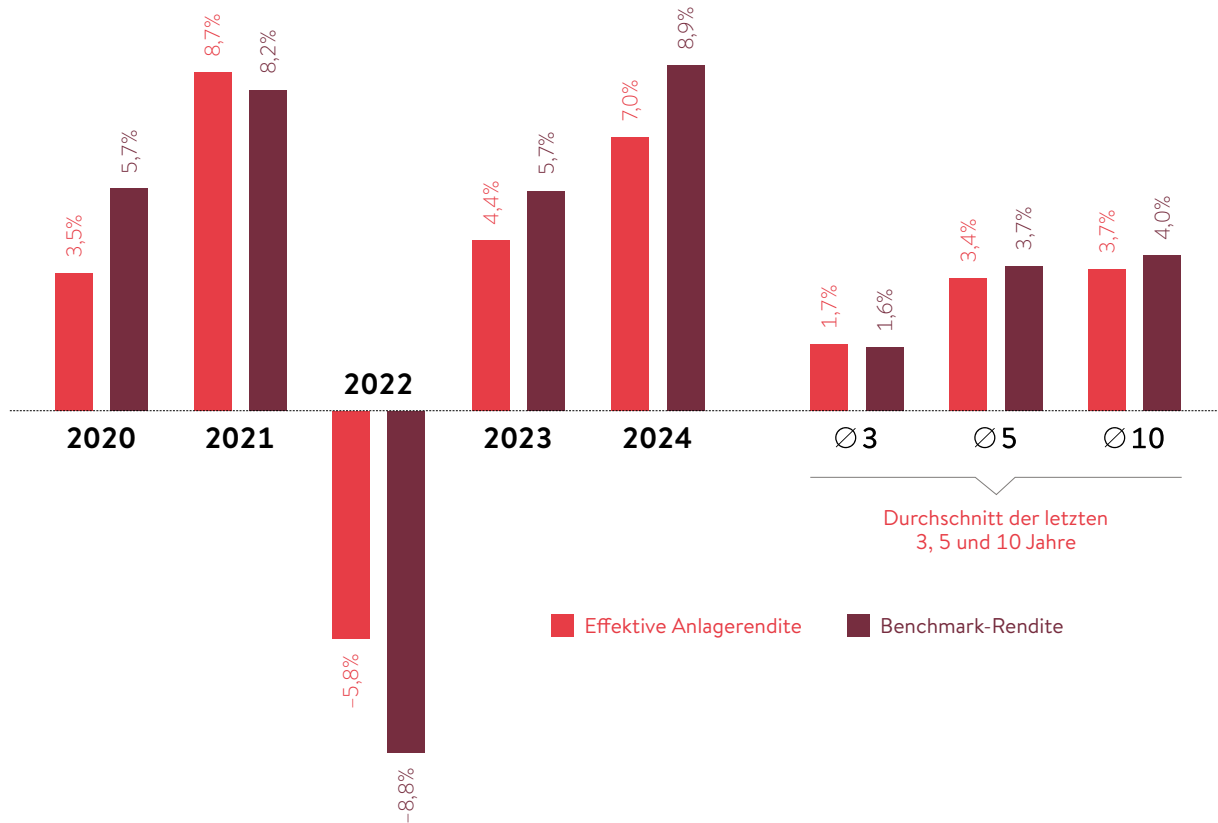
Für unterjährige Austritte und Pensionierungen im Jahr 2025 gilt der BVG-Mindestzinssatz von 1,25% (Vorjahr: 1,25%).

Erhöhung Umwandlungssatz auf 5,0% und technischer Zinssatz auf 1,75%

Aufgrund der konstant stabilen, ausgezeichneten finanziellen Situation hat der Stiftungsrat beschlossen, den Umwandlungssatz der JJS von 4,8% auf 5,0% zu erhöhen. Dies als Gegenbewegung zu vielen Schweizer Pensionskassen, welche ihre Umwandlungssätze im überobligatorischen Bereich weiterhin senken. Versicherte, die ab dem 1. Januar 2025 pensioniert werden, erhalten somit eine höhere Rente. Rentnerinnen und Rentner, die zwischen 2021 und 2024 pensioniert wurden, profitieren ebenfalls von dieser Erhöhung.

Der Stiftungsrat hat zudem beschlossen, den technischen Zinssatz per 31. Dezember 2024 von 1,5% auf 1,75% zu erhöhen, damit die Bewertung der Rentenverpflichtungen mit dem Umwandlungssatz im Einklang sind und keine Pensionierungsverluste entstehen.

Anlagerendite des Gesamtvermögens in %



Veränderungen im Stiftungsrat

Der Arbeitnehmerstiftungsrat Marc Nicol hat bei der Zimmer GmbH in eine andere Position gewechselt und ist damit aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neu gewählt wurde Mathias Zadrazil, welcher ebenfalls bei Zimmer GmbH angestellt ist. Weiter wurde der Arbeitnehmervertreter Michael Schmitz von der Sulzer Management AG gewählt. Thomas Zickler wurde neu als Arbeitgebervertreter von Sulzer Management AG für den vakanten Sitz gewählt.

Ausblick für 2025

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt positiv, wobei die meisten Fachleute von einem unterdurchschnittlichen Wachstum der Weltwirtschaft ausgehen. Die Konjunktur- und Inflationsentwicklung könnte unter anderem von der US-Handelspolitik beeinflusst werden. Die verhaltene Dynamik im Euroraum dürfte einige Bereiche der Schweizer Exportwirtschaft weiter bremsen. Nach erhöhten Bewertungen seit 2023 scheint das Aktienkurssteigerungspotential tiefer geworden zu sein. Rückläufige Inflationsraten, Zinssenkungen durch die Notenbanken und solide Unternehmensergebnisse könnten den Aufwärtstrend begünstigen. Als Risikofaktoren gelten nebst den konjunkturellen Unsicherheiten die erhöhte globale Verschuldung sowie die Eskalationen in den Kriegsregionen.

Die JJS stellt sich auf erhöhte Schwankungen an den Finanzmärkten ein und geht von tieferen Renditezahlen aus. Der ver-

haltene Wachstumsausblick, die geopolitischen Krisen sowie potenzielle Handelskonflikte unter der neuen US-Regierung dürften zu einem anspruchsvolleren Anlageumfeld im Jahr 2025 führen.

Dank

Der Stiftungsrat und die Mitarbeitenden waren im Jahr 2024 mit der Anpassung des Umwandlungssatzes, des technischen Zinssatzes, diversen Reglementsänderungen und der Überarbeitung des Risikoberichts gefordert. Zudem wurde die Digitalisierung mit Verbesserungen im Versichertenportal mypk.SVE.ch sowie des geplanten Firmenportals vorangetrieben.

Wir danken allen Mitarbeitenden der SVE, den Mitgliedern des Stiftungsrats sowie den externen Fachleuten herzlich für die geleistete Arbeit. Weiter bedanken wir uns herzlich bei den Versicherten, den Rentnerinnen und Rentnern sowie den angeschlossenen Unternehmen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Winterthur, im März 2025

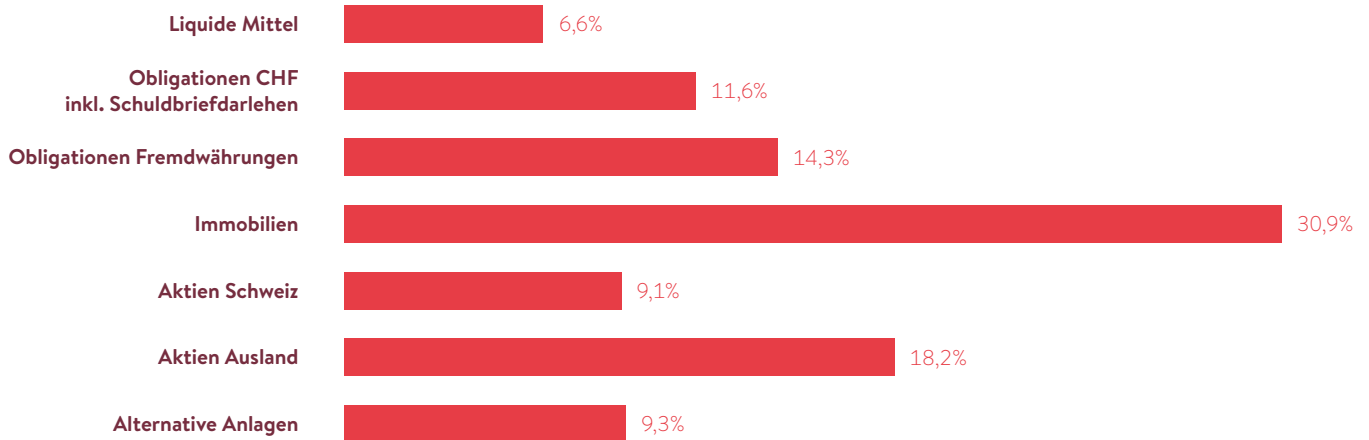
Marius Baumgartner

Marius Baumgartner
Präsident

Peter Strassmann

Peter Strassmann
Geschäftsführer

JJS-Vermögenszusammensetzung per 31. Dezember 2024



Kennzahlen

	2024	2023
Anzahl Versicherte	824	773
Anzahl Rentner/-innen	614	646
Total	1 438	1 419
Bilanzsumme	406,4	383,0
Vorsorgekapital Versicherte	144,5	128,6
Vorsorgekapital Rentner/-innen	161,0	170,8
Technische Rückstellungen	13,8	15,1
Wertschwankungsreserve	60,0	56,7
Freie Mittel	16,6	–
Beiträge und Eintrittsleistungen	31,3	25,6
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	11,2	16,6
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	21,8	18,1
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–) vor Veränderung Wertschwankungsreserven	19,9	8,5
Deckungsgrad	124,0%	118,0%
Zieldeckungsgrad	118,8%	118,8%
Performance	7,0%	4,4%
Verzinsung Vorsorgekapital Versicherte	6,0%	3,0%
Technischer Zinssatz	1,75%	1,5%
Netto-Verwaltungskosten pro Destinatär/-in in CHF	344	321

Bemerkung:

Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in Mio. CHF ausgewiesen.

Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz am 31. Dezember

in TCHF

2024

2023

Aktiven

Flüssige Mittel / Geldmarkt und Forderungen	29 646	20 984
Wertschriften, Darlehen und übrige Anlagen	251 206	238 457
Liegenschaften und Grundstücke	125 585	123 571
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	8

Total Aktiven

406 437

383 020

Passiven

Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	4 590	6 786
Nicht-technische Rückstellungen	5 928	4 994
Vorsorgekapital Versicherte	144 479	128 557
Vorsorgekapital Rentner/-innen	160 971	170 837
Technische Rückstellungen	13 803	15 106
Wertschwankungsreserve	60 020	56 740
Freie Mittel	16 646	–

Total Passiven

406 437

383 020

Betriebsrechnung (1. Januar bis 31. Dezember)

in TCHF

2024

2023

Ordentliche/übrige Beiträge und Einlagen	24 873	22 874
Eintrittsleistungen	6 421	2 735

Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen

31 294

25 609

Reglementarische Leistungen	–21 801	–18 067
Ausserreglementarische Leistungen	–	–
Austrittsleistungen	–11 229	–16 575

Abfluss für Leistungen und Vorbezüge

–33 030

–34 642

Auflösung (+) / Bildung (–) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeberbeitragsreserven

–4 753

1 761

Versicherungsaufwand

–6

–6

Nettoergebnis aus Versicherungsteil

–6 495

–7 278

Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

26 923

16 267

Sonstiger Ertrag

10

18

Sonstiger Aufwand

–7

–16

Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand

–505

–473

Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–) vor Veränderung Wertschwankungsreserve

19 926

8 518

Bildung (–) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve

–3 280

–8 518

Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (–)

16 646

–

Organisation der Johann Jakob Sulzer Stiftung

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Marius Baumgartner, *Präsident**
Rolf Brändli, *Vizepräsident**
Thomas Zickler

Sulzer Management AG, *Rentner*
Burckhardt Compression AG
Sulzer Management AG

Arbeitnehmervertreter

Marc Nicol, *bis 19.3.2024*
Mathias Zadrazil, *ab 1.7.2024*
Michael Schmitz, *ab 1.7.2024*

Zimmer GmbH
Zimmer Biomet
Sulzer Management AG

Beisitzer

Hanspeter Konrad
Peter Strassmann*

Sulzer Management AG
Geschäftsführer

Externe Stellen

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Barbara Koch Houji

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
Reto Tognina, *Revisionsexperte, leitender Revisor*
Nazanin Yousufzai, *Revisorin*

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Zürich, *Vertragspartner*
Matthias Wiedmer, *ausführender Experte*

Anlagestrategieberater

Complementa AG, St. Gallen
Valentin Dietschweiler, *Investment-Consultant*
Keller Experten AG, Frauenfeld
André Tapernoux, *Pensionskassen-Experte*

Geschäftsleitung

Peter Strassmann, *Geschäftsführer**
Martina Ingold, *Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Versichertenberatung**
Corsin Frigg, *Leiter Rentenberatung & IT/Digitalisierung**
Thomas Rohrer, *Leiter Wertschriftenanlagen**
Patricia Keller, *Leiterin Finanzen & Controlling**
Pedro Fischer, *Leiter Marketing & Kommunikation*, bis 31.5.2024*

Anlageausschuss

Arbeitgebervertreter

Rolf Brändli, *Präsident**
Marius Baumgartner*

Arbeitnehmervertreter

Marc Nicol, *bis 19.3.2024*
Mathias Zadrazil, *ab 1.7.2024*
Michael Schmitz, *ab 1.7.2024*

Beisitzer

Hanspeter Konrad
Peter Strassmann*

Liegenschaftskommission

Arbeitgebervertreter

Peter Strassmann, *Präsident**
Christof Schmid*

Beisitzerin

Patricia Keller*

Bemerkung:

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien